

Protokoll

Sondersitzung des Zukunftsbeirats Innenstadt

Sitzungstermin: Montag, 08.07.2024
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Digital, als Viko
Anwesend: Hanns-Peter Arp, Ulrike Schmidt, Arne Hinrichsen, Arne Wilkens, Björn Sothen, Yannis Bisgwa, Christian Liesegang, Hauke Petersen, Thomas Forck, Steffan Liebscher, Stefan Wesemann, Manfred Pakusius, Rolf Jacobsen und Josephin Schäfer

Tagesordnung:

1. Präsentation des Antrags „Leuchtende Bäume“
 2. Beratung des Antrags „Leuchtende Bäume“
 3. Abstimmung über den Antrag „Leuchtende Bäume“
-

Vorbemerkung zur Beschlussfähigkeit des Zukunftsbeirats Innenstadt

Von 7 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 6 Personen und 3 Vertreter*innen anwesend. Gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist der Zukunftsbeirat Innenstadt beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

1. Präsentation des Antrags „Leuchtende Bäume“

1.1 Beleuchtete Bäume

Herr Pakusius erläutert die Projektidee: Die 5 Elemente zur Illumination der Bäume sollen am Capitolplatz während der Zeit des Weihnachtsmarkts eingesetzt werden. Außerdem soll die Beleuchtung während des Norden-Festivals genutzt werden. Es handelt sich um LED-Sterne, die ähnlich wie die Innenstadtbeleuchtung einzeln angesteuert und mit Effekten eingesetzt werden können. Die Kosten liegen bei ca. 11.326,85 €. Die Betreiber*innen des Norden-Festivals würden für 5 Jahre die Aufhängung und Abhängung sowie die Einlagerung übernehmen. Sollte die Bestellung der Leuchtelemente kurzfristig erfolgen können, ist der Einsatz der Beleuchtung bereits auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt möglich. Bei Einsatz der Beleuchtung auf dem Norden-Festival wird ein Hinweis auf den Schleswig Fonds erfolgen.

2. Beratung des Antrags „Leuchtende Bäume“

Herr Jacobsen erkundigt sich, ob die Leuchtelemente auch für weitere Events genutzt werden könnten. Herr Pakusius weist darauf hin, dass die Leuchtelemente mit jedem Mal nutzen abnutzen. Außerdem behalten die Leuchtelemente durch die zweimalige Nutzung im Jahr ihre Besonderheit.

Die Bindefrist für die einzelnen Leistungen wird besprochen: Herr Pakusius berichtet zunächst über die Erfahrungswerte mit bereits vorhandenen Leuchtmitteln, die im Besitz der HejNorden GmbH sind und bemüht sich darauf aufbauend, um eine realistische Einschätzung zu den beantragten Leuchtmitteln:

HejNorden verpflichtet sich mind. fünf Jahre die Leuchtelemente und die weitere Technik bei Bedarf zu reparieren, einzulagern und eigenverantwortlich die jährliche Aufhängung und Demontage für Weihnachtsmarkt und Festival zu übernehmen, inklusive des Einholens erforderlicher Genehmigungen. Nach diesen fünf Jahren ist die technische Haltbarkeit der Leuchtmittel voraussichtlich vakant. Sofern die einzelnen Elemente noch funktionstüchtig sind,

gilt die Verpflichtung der aufgezählten Aspekte über die fünf Jahre hinaus, sofern sich erforderliche Reparaturen in einem angemessenen Umfang bewegen. Bezüglich des Diskussionspunktes, ob die Hälfte der oder die gesamte Summe bewilligt werden soll, teilt Herr Pakusius mit, dass eine Umsetzung des Vorhabens für HejNorden nur mit der gesamten Summe wirtschaftlich ist.

Herr Hinrichsen betrachtet den Posten der Bearbeitungsgebühr pro Jahr im Antrag genauer. Herr Pakusius rechnet die jährlichen Kosten zur Aufhängung und Einlagerung detaillierter auf; Dabei wird erkenntlich, dass der Posten im Antrag deutlich abgerundet wurde.

Herr Liesegang teilt seine Einschätzung zu den Leuchtmitteln im Sinne der Widererkennung und somit der Rolle der Leuchtmittel als identifikationsstiftende Elemente für Schleswig.

Außerdem erwähnt er, dass es sich zwar um eine relativ hohe Summe für den SchleswigFonds handelt, das Vorhaben aber auch einen großen Impact mit sich tragen wird.

3. Abstimmung über den Antrag

3.1 Leuchtende Bäume

Der Antrag soll

Abstimmungsergebnis	
7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Die nächste Sitzung des Zukunftsbeirats Innenstadt findet am 19. September 2024 in KulturL statt.
Uhrzeit der Sitzung: 18:15 Uhr.

Protokollführung: J. Schäfer